

Nutzung

Trotz der wachsenden Bedeutung des Internets sind Fernsehen und Radio weiterhin die meistgenutzten Medien in Deutschland. Sie werden im Schnitt 220 beziehungsweise 187 Minuten pro Tag genutzt, wie aus der am Donnerstag von der ARD/ZDF-Medienkommission in Frankfurt am Main vorgestellten Studie »Massenkommunikation 2010« hervorgeht. Auf die beiden klassischen Medien entfallen damit etwa zwei Drittel der gesamten Mediennutzungsdauer. Das Internet wird dagegen täglich 83 Minuten lang genutzt. Deutlich dahinter liegen Tageszeitungen und Zeitschriften mit 23 beziehungsweise sechs Minuten. Auf das Lesen von Büchern entfallen 22 Minuten. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/150706.nutzung.html>